

12. Internationale Konferenz zu Klimawandel: jetzt anmelden!

geschrieben von Chris Frey | 9. Februar 2017

Anthony Watts

Die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten hat schon jetzt eine ausgeprägte Auswirkung auf die US-Klimapolitik. Treffen Sie die Wissenschaftler, Ingenieure, Ökonomen und Politikexperten, die Trump davon überzeugten, dass die vom Menschen verursachte globale Erwärmung keine Krise ist und Barack Obamas Krieg gegen die Kohle daher beendet werden muss.

IPCC-Ziele und -Verfahren verlangten Eliminierung, Reduktion und Manipulation ungeeigneter Daten sowie die Erzeugung falscher Daten

geschrieben von Chris Frey | 9. Februar 2017

Dr. Tim Ball

Computermode-ll-Projektionen des IPCC sind unzweifelhaft falsch. Projektionen für drei Szenarien, Hoch, Mittel und Niedrig, sind konsistent zu hoch verglichen mit der tatsächlichen Temperatur. Irgendetwas ganz Fundamentales stimmt nicht an der Arbeit und den Behauptungen des IPCC. Sie sollten nicht zur Grundlage für jedwede Politik werden, weder öffentlich noch privat.

Unsern täglichen Ausstieg gib uns heute!

geschrieben von Admin | 9. Februar 2017

von Frank Hennig

Täglich werden wir mit Begriffen konfrontiert, die im Ergebnis einer als alternativlos gepriesenen Energiewende verwendet werden oder durch sie

erst entstanden sind. Wir greifen auch Bezeichnungen heraus und klären auf – in nichtalphabetischer Reihenfolge.

Statistiker: UN-Klimavertrag wird 100 Billionen Dollar kosten – und keine Auswirkungen haben – Verschiebung der Erwärmung bis 2100 um weniger als vier Jahre!

geschrieben von Chris Frey | 9. Februar 2017

Marc Morano

Der dänische Statistiker und Präsident des Copenhagen Consensus Center Dr. Björn Lomborg sagt: „Wir werden mindestens einhundert Billionen Dollar ausgeben, um die Temperatur bis zum Ende des Jahrhunderts um insgesamt drei Zehntelgrad zu senken ... das ist äquivalent zu einer Verschiebung der Erwärmung um weniger als vier Jahre ... und noch einmal, das geht aus dem eigenen Klima-Prophezeiungs-Modell der UN hervor. Falls die USA während dieses gesamten Jahrhunderts der sehr ambitionierten Rhetorik von Präsident Obama folgten, würde dies die globale Erwärmung bis zum Ende dieses Jahrhunderts um acht Monate verschieben.

Aber hier liegt das größte Problem: Diese minimalen Vorteile gibt es nicht umsonst – genau das Gegenteil ist der Fall. Die Kosten des UN-Klimapaktes von Paris werden jedes Jahr 1 bis 2 Billionen Dollar betragen“.

10. IKEK- Sonne, Planeten, Vulkane und die Veränderungen der Eisschilde

geschrieben von Admin | 9. Februar 2017

Prof. em. Jan-Erik Solheim

University of Oslo, Institute of Theoretical Astrophysics,
Wissenschaftlicher Berater Klimarealistene